

Morning News – Donnerstag, 26. September 2024

US-Börse: DJI -0,70% / S&P 500 -0,19% / NASDAQ +0,04%

Nach der jüngsten Rekordjagd hat sich die Wall Street zur Wochenmitte überwiegend mit leichten Abgaben gezeigt, Die Luft für einen weiteren Anstieg sei dünn geworden, hieß es. Erst am Vortag hatten der Dow-Jones-Index und der S&P-500 erneut Allzeithochs erreicht. Allerdings hält sich am Markt weiterhin die Sorge, dass die US-Wirtschaft trotz Zinssenkungen der US-Notenbank eine holprige Landung hinlegen könnte. So hatten am Vortag veröffentlichte Daten eine Eintrübung der Stimmung unter den US-Verbrauchern gezeigt. Diese spielen für die US-Wirtschaft eine Schlüsselrolle, da rund 70 Prozent des US-Bruttoinlandsprodukts vom Privatkonsum abhängen.

Asien: NKY +2,48% / HSI +1,20%

An den Börsen in Ostasien und Australien geht es am Donnerstag fast durchweg nach oben. Vor allem die technologielastigen Aktienmärkte in Tokio, Hongkong und Seoul verzeichnen kräftige Gewinne, nachdem der US-Chiphersteller Micron am späten Mittwoch überzeugende Zahlen zum vierten Geschäftsquartal vorgelegt hat. Das Unternehmen berichtete von einer regen Nachfrage nach Chips für KI-Anwendungen und stellte für das laufende Quartal einen höheren Gewinn in Aussicht, als Analysten bislang erwartet hatten. Die Micron-Aktie gewann im nachbörslichen Handel fast 15 %.

China prüft Banken-Kapitalspritze zur Konjunkturstärkung: Kreise

DAX Vorb.: 19.050 (18.918,50)

Dax fest



HMB SS - H&M Says It Won't Hit Profit Target After Cold Weather in Europe

STLAM IM -- Angesichts der dramatischen Lage in Italiens Autoindustrie haben die drei großen Gewerkschaften für den 18. Oktober zu einem Generalstreik in den italienischen Werken des französisch dominierten Autokonzerns Stellantis aufgerufen. Die Arbeitnehmerorganisationen fürchten kurzfristig den Verlust von 25.000 Arbeitsplätzen und fordern Hilfsprogramme. (Börsen-Zeitung)

- GOLDMAN SENKT ZIEL FÜR BP AUF 580 (600) PENCE - 'BUY'
- GOLDMAN SENKT ZIEL FÜR SHELL AUF 45 (46) EUR - 'BUY'
- JPMORGAN SENKT ZIEL FÜR UBISOFT AUF 11 (21) EUR - 'NEUTRAL'
- MORGAN STANLEY STARTET OPMOBILITY MIT 'OVERWEIGHT'
- RBC HEBT EXPERIAN AUF 'SECTOR PERFORM' (UNDERPERFORM) - ZIEL 4200 (2500) PENCE
- RBC SENKT ZIEL FÜR ESSILORLUXOTTICA AUF 205 (210) EUR - 'SECTOR PERFORM'
- RBC SENKT ZIEL FÜR KERING AUF 280 (290) EUR - 'SECTOR PERFORM'
- RBC SENKT ZIEL FÜR LVMH AUF 760 (800) EUR - 'OUTPERFORM'
- RBC SENKT ZIEL FÜR RICHEMONT AUF 145 (150) CHF - 'SECTOR PERFORM'
- UBS HEBT ZIEL FÜR IBERDROLA AUF 15,30 (13,25) EUR - 'BUY'



BAS - BASF kündigt deutlich niedrigere Dividende an

Deutschland Okt. GfK Konsumklima -21,2; erw. -22,5 (Tabelle)

Haftungsausschluss: Die beigefügten Publikationen spiegeln Informationen und Meinungen der jeweiligen Analysten und Redaktionen wider. Neben den Presseauszügen kann dieses Dokument Informationen enthalten, die durch die ICF BANK AG erarbeitet wurden. Obwohl wir sämtliche Angaben für verlässlich halten, kann für deren Richtigkeit keine Haftung übernommen werden. Dieses Dokument dient lediglich zur Information. Keinesfalls enthält diese Veröffentlichung Aufforderungen oder Empfehlungen zum Kauf und Verkauf von Wertpapieren oder anderen Anlageinstrumenten. Die Informationen stellen keine Anlageberatung dar. Bitte beachten Sie, dass es sich um eine Werbemitteilung handelt. Sie stellt keine Anlageempfehlung und auch keine Anlagestrategieempfehlung dar.

Deutschlands Immobilienfinanzierer verlassen das Tal der Tränen

KWS - KWS Saat sieht 2025 Nettoumsatz +2% bis +4%

VBK - Verbio SE: Verbio erreicht im GJ 2023/24 prognostiziertes Ergebnis und setzt wichtige Meilensteine

CBK/UNICREDIT - Der Abwehrkampf der Commerzbank gegen die Unicredit kommt mit der neuen Vorstandschefin Bettina Orlopp in Schwung. Nach Informationen der Börsen-Zeitung aus Aufsichtsratskreisen wurde jetzt neben Goldman Sachs auch die UBS mit einer Strategie für die Abwehr beauftragt. Das Team der Schweizer Investmentbank soll erste Vorschläge noch im Oktober unterbreiten. (Börsen-Zeitung)

DSV/SCHENKER - Bei Schenker wird es nach der Übernahme durch DSV Entlassungen geben. "Aber nicht in großem Umfang. Vieles wird von normaler Fluktuation oder in Rente gehenden Mitarbeitern aufgefangen", sagte der Chef des dänischen Logistikkonzerns, Jens Lund, der Frankfurter Allgemeinen Zeitung (FAZ). "Und wir glauben, dass wir in fünf Jahren mehr Mitarbeiter haben als derzeit DSV und Schenker kombiniert. Allein in den nächsten fünf Jahren wolle man eine Milliarde Euro in Deutschland investieren. Die Marke Schenker werde verschwinden. "Wir haben es in der Vergangenheit mit Doppelmarken versucht. Unsere Erfahrung: Das funktioniert nicht." (FAZ)

VOW3 - IG-Metall-Chefin Christiane Benner hat dem Volkswagen-Management vorgeworfen, im Streit um mögliche Werkschließungen und Entlassungen den sozialen Frieden in Deutschland zu gefährden. "Die VW-Verantwortlichen schüren grundlos Angst, das ist Wasser auf die Mühlen von Populisten mit ihren einfachen Lösungen", sagte Benner der Augsburger Allgemeinen. "Ich verstehe nicht, warum VW diesen Konflikt vom Zaun gebrochen hat", erklärte sie. "Das wirkt auf mich wie eine unkontrollierte Sprengung", kritisierte die Gewerkschaftschefin. (Augsburger Allgemeine)

BAS - BASF-Chef Markus Kamieth hat am Mittwoch vor Mitarbeitern den Kern seiner Strategie vorgestellt. Mit einem Teilbörsengang des Agrargeschäfts will er neue Einnahmen generieren und den Unternehmenswert insgesamt steigern, berichten Teilnehmer des Meetings. Das Lackgeschäft könnte BASF in ein neues Gemeinschaftsunternehmen einbringen. Am angeschlagenen Standort Ludwigshafen hält Kamieth rund 80 Prozent der 200 Anlagen für zukunftsfähig. Es könnte aber weitere Schließungen geben. (Handelsblatt)

BYW6/GVB - Der Genossenschaftsverband Bayern (GVB) ist Befürchtungen, dass die genossenschaftlichen Primärbanken des Freistaats wegen der Krise des Agrarhandelskonzerns Baywa selbst in die Bredouille geraten könnten, entgegengetreten. Nach Auskunft von Stefan Müller, dem neuen Vorstandsvorsitzenden und Präsidenten der Interessenvertretung, wären mögliche Lasten im Zusammenhang mit der Rettung und Sanierung des Unternehmens für die Volks- und Raiffeisenbanken des flächenmäßig größten deutschen Bundeslandes gut zu meistern. "Bei einem Wertberichtigungsbedarf in Bezug auf die Baywa-Beteiligung wären die Volks- und Raiffeisenbanken gut aufgestellt", sagte der ehemalige CSU-Bundestagsabgeordnete in einem Pressegespräch. (Börsen-Zeitung)

EGYM - Das Münchener Fitness-Start-up EGYM, das sich mit seinem Angebot aus Trainingsgeräten und digitalen Serviceleistungen vor allem auf Unternehmenskunden konzentriert, ist im Rahmen seiner Series-G-Finanzierungsrunde in den Club der deutschen Einhörner aufgestiegen. Das 2010 gegründete Unternehmen hat von Investoren 180 Millionen Euro erhalten und ist vor der Transaktion mit über 1 Milliarde Euro bewertet worden, wie aus Mitteilungen von EGYM sowie vom High-Tech-Gründerfonds hervorgeht. (Börsen-Zeitung)

- JPMORGAN SENKT ZIEL FÜR PUMA SE AUF 40 (43) EUR - 'NEUTRAL'

Haftungsausschluss: Die beigefügten Publikationen spiegeln Informationen und Meinungen der jeweiligen Analysten und Redaktionen wider. Neben den Presseauszügen kann dieses Dokument Informationen enthalten, die durch die ICF BANK AG erarbeitet wurden. Obwohl wir sämtliche Angaben für verlässlich halten, kann für deren Richtigkeit keine Haftung übernommen werden. Dieses Dokument dient lediglich zur Information. Keinesfalls enthält diese Veröffentlichung Aufforderungen oder Empfehlungen zum Kauf und Verkauf von Wertpapieren oder anderen Anlageinstrumenten. Die Informationen stellen keine Anlageberatung dar. Bitte beachten Sie, dass es sich um eine Werbemitteilung handelt. Sie stellt keine Anlageempfehlung und auch keine Anlagestrategieempfehlung dar.

- MORGAN STANLEY HEBT GEA GROUP AUF 'OVERWEIGHT' - ZIEL 50 EUR
- Traton neu mit Kaufen eingestuft; Ziel 38 Euro: DZ Bank
- Mercedes gesenkt auf Halten; Ziel 58 Euro: Bankhaus Metzler
- DWS wieder aufgen. mit Outperform; Ziel 42 Euro: Autonomus
- Ceconomy erhöht auf Kaufen: Kepler Cheuvreux

Termine

TERMINE UNTERNEHMEN

- 07:00 DEU: KWS-Saat, Jahreszahlen
- 08:00 DEU: Verbio, Jahreszahlen
- 08:00 GBR: Accenture, Q4-Zahlen
- 08:00 SWE: Hennes & Mauritz, Q3-Zahlen
- 10:00 SWE: Telia Company, Investor Day
- 12:30 DEU: BASF, Capital Markets Day
- 15:00 FRA: Nexans, Climate Day 2024
- 15:30 GBR: Diageo, Hauptversammlung
- 16:30 USA: Southwest Airlines, Investor Day
- 17:00 USA: Intuit, Investor Day
- 22:00 USA: Costco Wholesale, Q4-Zahlen

TERMINE KONJUNKTUR

- 08:00 DEU: GfK-Verbrauchervertrauen 10/24
- 09:00 SPA: Einzelhandelsumsatz 8/24
- 10:00 ITA: Produzenten- und Verbrauchervertrauen 9/24
- 10:00 EUR: Geldmenge M3 8/24
- 14:30 USA: BIP Q2/24 (dritte Schätzung)
- 14:30 USA: Konsum Q2/24 (dritte Schätzung)
- 14:30 USA: Preisindex PCE-Kernrate Q2/24 (dritte Schätzung)
- 14:30 USA: Erstanträge Arbeitslosenhilfe
- 14:30 USA: Langlebige Güter 8/24
- 16:00 USA: Schwebende Hausverkäufe 8/24
- DEU: Veröffentlichung des DIW-Konjunkturbarometers
- EUR: EU-Ministertreffen zum Binnenmarkt und zur Industrie

SONSTIGE TERMINE

- 09:45 DEU: Versicherungstag des Gesamtverbands der Versicherer (GDV) unter anderem zu «KI: Zwischen Revolution und Regulierung - eine Zwischenbilanz» Zu Gast sind Bundesjustizminister Marco Buschmann (FDP), CDU-Generalsekretär Carsten Linnemann und Moritz Schularick, Präsident des IFW Kiel
- DEU: 41. Deutscher Stahlbautag (bis 27.09.)

SPRUCH DES TAGES

Wer zu spät an die Kosten denkt, ruiniert sein Unternehmen. Wer immer zu früh an die Kosten denkt, tötet die Kreativität.

Philip Rosenthal (1916-2001), dt. Unternehmer u. Politiker, 1958-81 Vorstandsvors., 1981-89 AR-Vs., s. 1998 Ehrevors.
Rosenthal Glas u. Porzellan AG

Michael Foeller
Director
Global Markets

ICF BANK AG
Wertpapierhandelsbank
Neue Mainzer Strasse 32-36
60311 Frankfurt am Main
Phone +49 69 92877 - 107
Mobile +49 172 667 9227
E-Mail m.foeller@icfbank.de

Haftungsausschluss: Die beigefügten Publikationen spiegeln Informationen und Meinungen der jeweiligen Analysten und Redaktionen wider. Neben den Presseauszügen kann dieses Dokument Informationen enthalten, die durch die ICF BANK AG erarbeitet wurden. Obwohl wir sämtliche Angaben für verlässlich halten, kann für deren Richtigkeit keine Haftung übernommen werden. Dieses Dokument dient lediglich zur Information. Keinesfalls enthält diese Veröffentlichung Aufforderungen oder Empfehlungen zum Kauf und Verkauf von Wertpapieren oder anderen Anlageinstrumenten. Die Informationen stellen keine Anlageberatung dar. Bitte beachten Sie, dass es sich um eine Werbemitteilung handelt. Sie stellt keine Anlageempfehlung und auch keine Anlagestrategieempfehlung dar.